



Oldtimer-Action in der Stadt

1000 Miglia Warm Up Austria: Für die Boliden ging es quer durchs Land, einer der Schauplätze war das Mittersiller Stadtzentrum. Das sorgte für Begeisterung bei den Akteuren und beim Publikum. [Seite 9](#)

AUS DEM INHALT

Fördergelder für den neuen Lehrweg

Mittersill. 15 Info-Tafeln stehen bereits, zwölf folgen noch: Der Lehrweg am Wasenmoos erstrahlt dank Mittersill Plus und dank Fördergelder von Land und EU im neuen Glanz. [Seite 6](#)

Mittersill-Plus-Chef ist nun auch Buchautor

Mittersill. Das Werk von Michael Sinnhuber trägt den Titel „3, 2, 1... Reden ist jetzt Deins“. Der Geschäftsführer von Mittersill Plus erzählt, wie es dazu kam und worum es genau geht. [Seite 8](#)

Die Shopping-Days stehen am Programm

Mittersill. Es sind fast 20 Geschäfte, in denen man von 10. bis 12. Oktober sparen kann. Die Gutscheine kommen per Post und finden sich zudem in unserer beliebten Zeitung auf [Seite 15](#)

Judo: ÖM-Titel für Alfons Schussmann

Hollersbach. Beim internationalen Judoturnier in Linz gab es auch aus Oberpinzgauer Sicht Grund zum Jubeln. Alfons Schussmann aus Hollersbach ist Senioren-Meister. [Seite 19](#)

STANDPUNKT

Michael Sinnhuber



Das nächste Hochwasser kommt bestimmt

Die heftigen Niederschläge und die katastrophalen Hochwasser im Osten Österreichs haben gezeigt, dass es keine Frage ist, ob das nächste Hochwasser kommt, sondern nur wann. Dieses Mal sind wir gut davon gekommen, weil die Niederschläge bei uns als Schnee gebunden wurden und damit nicht als Wasser aus den Tälern in die Salzach kamen. Das war ein lauter Warnschuss! Und ich hoffe, dass alle diesen Warnschuss gehört haben. Speziell meine ich damit diejenigen, die – aus welchen Gründen auch immer – die dringend notwendigen Rückhaltebecken in den Tauerntälern behindern, verzögern oder dies noch planen. Mein dringender Appell geht dabei auch und vor allem an die Umweltschutzorganisationen aller Art. Den Menschen in unserer Region ist es sehr wichtig, dass unsere Natur – Fauna und Flora – geschützt wird. Denn wir leben in und von den Vorzügen unserer einzigartigen Natur. Aber es kann nicht sein, dass bei jedem Projekt irgendwo ein schützenswertes Tierchen gefunden wird, dessen pure Anwesenheit lebensnotwendige Projekte verzögert oder gar verhindert. Die zuständigen Personen müssen sich die Frage stellen, ob der Lebensraum eines Schmetterlings tatsächlich mehr wert ist als der Lebensraum von bis zu 22.000 Personen im Oberpinzgau. Wir müssen jetzt ohne Verzögerung handeln, damit wir für das nächste Hochwasser entsprechend gerüstet sind!

„Herzlich willkommen!“

Die Städtepartnerschaft mit Tricesimo besteht seit 30 Jahren, nächstes Jahr wird dieses Jubiläum mit Büren gefeiert. Besuche erhalten die Freundschaft.



Die Bürgermeister Thomas Ellmauer und Giorgio Baiutti sowie Stadtrat Volker Kalcher (von rechts).

BILD: GEMEINDE MITTERSILL

Mittersill, Tricesimo, Büren. Die Unterzeichnung der Städtepartnerschaft zwischen Mittersill und Tricesimo erfolgte im Jahr 1994.

Der kürzlich erfolgte Jubiläums-Besuch einer Mittersiller Delegation im italienischen Tricesimo war zugleich eine Antrittsvisitation des neuen Bürgermeisters Thomas Ellmauer. Sein Amtskollege in Tricesimo heißt Giorgio Baiutti. „Seine“ Stadt mit rund 7500 Einwohnern ist etwa zehn Kilometer von Udine entfernt.

Die fünfköpfige Delegation aus Mittersill – neben dem Bürgermeister waren noch Vizebürgermeister Michael Sinnhuber, Stadtrat Volker Kalcher sowie die Gemeindevertreter/-innen Elisabeth Ronacher und Herbert Astl dabei – wurde herzlich empfan-

gen. Als Geschenk hatte die Gruppe aus Mittersill einen Bergkristall mit im Gepäck – als „Symbol für Beständigkeit“, wie Volker Kalcher der Redaktion der Mittersiller Nachrichten erzählt.

Am Programm standen eine Führung durch eines der Schlösser im Gemeindegebiet von Tricesimo sowie ein gemütliches Beisammensein beim traditionellen Vogelfest, welches immer am letzten Ferienwochenende stattfindet. „Und die Kulinarik kommt in Italien natürlich nie zu kurz“, schmunzelt Volker Kalcher, der Vorsitzende des Kultur- und Sportausschusses.

Und apropos Sport: Diesem ist es zu verdanken, dass die Städtepartnerschaft mit Tricesimo einst zustande kam. In der italienischen Kommune gibt es nämlich auch einen Skiclub, und des-

sen Mitglieder haben hier in Mittersill vor über 30 Jahren ihrer Leidenschaft gefrönt. „Und jetzt ist angedacht, dass die Jugend aus Tricesimo bald wieder einmal zum Skifahren hierherkommt“, sagt Kalcher. Einen offiziellen Gegenbesuch aus Tricesimo soll es noch heuer geben; Wunschtermin wären die Tage zwischen 9. und 13. Oktober, wenn das Festival Hohe Tauern (siehe Seite 4) einen Kunstgenuss nach dem anderen zu bieten hat.

Im nächsten Jahr kann dann das 30-Jahr-Jubiläum mit der Partnerstadt Büren gefeiert werden; diese westfälische Stadt hat rund 21.500 Einwohner. Aus diesem Anlass wird eine Mittersiller Delegation nach Deutschland fahren. Der Gegenbesuch aus Westfalen ist dann für 2026 geplant. **Christa Nothdurfter**

VERANSTALTUNGEN IM FELBERTURM MUSEUM

Mittersill. Im Felberturm Museum stehen etliche Veranstaltungen vor der Tür:

Krapfenfest mit regionalen Speisen und regionaler Musik. Sonntag, 13. Oktober, ab 11 Uhr (Festival Hohe Tauern, s. Seite 4).

Werkstatt „Attraktives Wohnen: bodensparend und leistungsfähig“, An-

meldung: sir@salzburg.gv.at, Donnerstag, 17. Oktober, 18 Uhr.

Kabarett „Best of Fredi Jirkal“, Eintritt 22 Euro. Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr. Vorverkauf im Museum oder bei Mittersill Plus.

Kasperltheater „Spuk im Kasperlhaus“, Eintritt 8 Euro, Anmeldung unter felberturm@nationalparkregion.at

nationalparkregion.at – Dienstag, 29. Oktober, 16 Uhr.

Halloween-Workshop, Anmeldung unter museumskoordination@nationalparkregion.at, Donnerstag, 31. Oktober, 17 Uhr.

Salzburger Marionettentheater „Peter und der Wolf“, Freitag, 15. November, 14 Uhr.

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

MITTERSILL

Stadtführungen

Infos über die Stadt und deren Geschichte. Anmeldung: 06562-4292 / welcome@mittersill.info
Jeden Freitag, 16 Uhr, Treffpunkt M-Plus-Büro, Zeller Straße 2

Festival Hohe Tauern

Schubertiade mit Kammersänger Michael Schade, jungen Solisten und Justus Zeyen am Klavier. Mehr Infos: Seite 4.
Freitag, 11. Oktober, 19.30 Uhr, Schloss Mittersill.

Festival Hohe Tauern

Festkonzert: Klassische Musik und Volksmusik. Mehr Infos S. 4
Samstag, 12. Oktober, 19 Uhr, Pfarrkirche Mittersill.

Festival Hohe Tauern

Treffpunkt Volkskultur. Krapfenfest mit regionalen Ensembles.
Sonntag, 13. Oktober, 11 Uhr, Felberturm Museum.

Hobby-Darts-Turnier

Ein Turnier für Freunde vom Darts-Sport.
Montag, 21. Oktober, 18.30 Uhr, Café Chic.

Simon-Judi-Markt

Dieser traditionsreiche wie kunterbunte Markt ist nach dem Heiligen Simon benannt.
Montag, 28. Oktober, ab 7.30 Uhr, Stadtplatz/Rathausgasse.

HOLLERSBACH

Fashion Night

Stylische Outfits am Laufsteg, gepaart mit cooler DJ-Musik und Gewinnspiel. Mehr Infos S. 4.
Freitag, 4. Oktober, 19.30 Uhr, Kunst- und Genusshalle Panoramabahn Hollersbach.

Plattlerfest

Die Tauernkogler laden ein.
Samstag, 5. Oktober, 11 Uhr, Badensee-Parkplatz.

Großer Bauernmarkt

Die traditionsreiche Veranstaltung bietet unter anderem einen großen Festumzug mit Musik, Almbtrieb und Stände mit regionalen Produkten. Mehr: S. 5.
Sonntag, 6. Oktober, Ortszentrum

STUHLFELDEN

Chronik-Präsentation

Die neue Ortschronik wird vorgestellt. Musikalische Umrahmung: Trachtenmusikkapelle.
Donnerstag, 3. Oktober, 19 Uhr, Gasthof Flatscher.

Gemeindeversammlung

Es geht um zukünftige Projekte und Vorhaben der Gemeinde, alle können sich einbringen.
Samstag, 5. Oktober, 19 Uhr, Schloss Lichtenau.

Erbhof-Verleihung

Nach dem Erntedankgottes-

dienst in der Pfarrkirche Maria am Stein werden die Familiengeschichten der Stuhlfeldner Erbhöfe präsentiert und die entsprechenden Urkunden verliehen.
Sonntag, 6. Oktober, ab 8.30 Uhr, Pfarrkirche und Gasthof Flatscher.

Gesundheitsstammtisch

Das Thema lautet „Achtsamkeit“, Hermine Hirscher ist die Vortragende.
Mittwoch, 6. November, 19 bis 20 Uhr, Pfarrhof.

Festival Hohe Tauern

Im Rahmen vom Festival Hohe Tauern findet auch in Niedersnill ein Konzert statt: Argentinische Volksmusik von Rubèn Dubrovsky & Friends. Mehr Infos auf Seite 4.
Sonntag, 13. Oktober, 17 Uhr, Samerstall Niedersnill.

DO und FR Warmbadetage
Freitag bis 23 Uhr geöffnet




KOGLER
 HALLENBAD

Hotel Kogler, Mittersill · 0 65624615 · hotel-kogler.at

- » 25 m Sportbecken
- » 60 m Rutsche
- » Kinderbecken
- » Whirlpool
- » Wasserfall
- » Massagebucht
- » Granderwasser
- » Sauna/Wellness
- » Fitness Studio

300 m² Wasserfläche
 DO und FR 31° Wassertemperatur

WIE GUT HÖRE ICH?



Hörgeräteexpertin Inge Maurer informiert

Tipps für Angehörige von Hörgeräteträgern

Schwerhörigkeit betrifft bei weitem nicht nur die Ohren. Die Sprache ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Deshalb hat ein vermindertes Hörvermögen für betroffene weitreichende Konsequenzen.

Selbst mit gut eingestellten Hörgeräten können Schwerhörige nicht immer alles verstehen und fühlen sich dadurch häufig isoliert und sind verletzlich. Besonders Familienmitglieder können in vieler Hinsicht dazu beitragen, dem Betroffenen seine Situation so erträglich wie möglich zu machen.

- Sprechen Sie langsam und deutlich
- Schreien Sie nicht
- Es gibt viele Hörprobleme, die nicht allein darauf beruhen, dass die Töne zu leise wahrgenommen werden. Oft können Schwerhörige auch hohe oder tiefe Töne weniger gut hören. Das führt dazu, dass die Sprache verzerrt wahrgenommen wird. Sie können in diesen Fällen das Verstehen nicht erleichtern, indem Sie lauter schreien.
- Wenden Sie dem Schwerhörigen das Gesicht zu. Er kann so viele zusätzliche Signale deuten, die das Verstehen erleichtern.
- Formulieren Sie kurze und klare Sätze.
- Haben Sie Geduld und wiederholen Sie Unverständliches.
- Formulieren Sie besonders wichtige Mitteilungen schriftlich. Vergessen Sie nicht, dass ein schlechtes Gehör zahlreiche seelische Probleme nach sich zieht. Zeigen Sie einem betroffenen Familienmitglied deshalb bewusst Ihre Zuneigung. Kommunizieren Sie auch über nicht alltägliche Dinge, um die Nähe aufrecht zu erhalten, die der Betroffene dringend braucht, um dem Gefühl der Einsamkeit zu entgehen.

Öffnungszeiten mit den neuesten Prüfgeräten von
Mo. – Fr. 08:30 – 12:00 & 14:00 – 18:00
Sa. 08:30 – 12:00

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME

Mittersill an der Salzachbrücke

Bakan & Ingrid Maurer GmbH
Zaifer Straße 6, 2730 Mittersill, Austria
T +43 30 1608 4791 | Fax +43 30 1608 4794
office.maurer@maur.at | www.aopt-maurer.at

Vorfreude auf die Fashion Night

Morgen, am 4. Oktober, steht die Panoramabahn-Halle im Zeichen der Mode

Hollersbach. Diesen Freitag steht die Kunst- und Genusshalle der Panoramabahn in Hollersbach ab 19.30 Uhr ganz im Zeichen der Mode.

Models präsentieren bei freiem Eintritt die aktuellen Herbst- und Winterkollektionen von Mode Moosbrugger, Sport Breitfuß, getDressed, Scarpa Italia und s.Oliver. Außerdem werden Brillen von Augentoptik & Hörsysteme vorgestellt.

Für das Styling der Models ist das Unternehmen „Friseur Verena Fritz“ zuständig. Das Publikum kann sich also auf stylische Outfits, gepaart mit cooler DJ-Musik und einer einzigartigen Stimmung, freuen. Kurz gesagt:



ARCHIVBILD: GERALD LOBENWEIN

Auf einen Abend in der Welt der Mode! Am Ende der Fashion Night steht auch noch ein Gewinnspiel auf dem Programm. Als Preise winken Gutscheine der

teilnehmenden Geschäfte. Und bereits zum Auftakt erhält jede Besucherin und jeder Besucher ein Glas Sekt. Gute Unterhaltung und viel Glück beim Gewinnspiel!

FESTIVAL HOHE TAUERN 2024

Von Klassik bis zur Volksmusik

Von 11. bis 13. Oktober: Musikgenuss an vier verschiedenen Standorten.

Mittersill, Niedersill. Als Fremde kommen. Als Freunde zurückkehren. So lautet das Motto vom 4. Festival Hohe Tauern. Der Anspruch ist einmal mehr, eine Verbindung zu schaffen von klassischer Musik mit regionaler Volksmusik. Dieser Aufgabe wollen Intendant Martin Pichl und dessen Team wiederum gerecht werden.

Auftakt: Schubertiade mit Kammersänger Michael Schade

Traditionell beginnt das Festival am Freitag, 11. Oktober, im Schloss Mittersill mit der Schubertiade: Es singen Michael Schade sowie junge Solisten seiner Meisterklasse. Am Klavier: Justus Zeyen. Mit dabei: Das Pinzgauer Hornquartett unter der Leitung von Peter Schwaiger.

Der Höhepunkt: Festkonzert in der Mittersiller Pfarrkirche

Tags darauf, am 12. Oktober um 19 Uhr, leitet Ruben Dubrovsky das Festkonzert der Kammerphilharmonie Hohe Tauern, bei dem auch Sopranistin Miriam Kutro-



Kammersänger Michael Schade, hier mit seiner Gattin Dee Schade-McKee. ARCHIVBILD: CHRISTA NOTHDURFTER

watz und Bariton Rafael Fingerlos auftreten. Zu hören gibt es Werke von Mozart und Beethoven. Weitere Protagonisten an diesem Abend: Alphornbläser Maria Alm, Pinzgauer Bläser, Frauen-Dreigesang, Mittersiller Männerdreigesang, Chorgemeinschaft Mittersill.

Auch das Krapfenfest ist Teil des Festivals

Beim Krapfenfest beim Felberturm Museum, das am 13. Oktober ab 11 Uhr auf dem Festival-

Programm steht, lautet das Motto „Treffpunkt Blasmusik“. Außerdem steht in gewohnter Manier auch die Kulinarik im Fokus. Freuen kann man sich auf Germkrapfen süß und sauer, gefüllte Krapfen, Gebackene Mäuse und Brotkiachl. Für die Zubereitung dieser Köstlichkeiten sorgt das Team rund um Elfriede Eder.

Argentinische Volksmusik im Niedersilller Samerstall

Den Schlusspunkt am 13. Oktober um 17 Uhr bildet argentinische Volksmusik vom Feinsten. Ruben Dubrovsky & Friends sowie Tenor Francisco Brito und das Bach Consort Wien stehen im Samerstall auf der Bühne.

Projekträger: Leader Region Nationalpark Hohe Tauern

Die regionalen Organisationsfäden laufen bei der Leader Region NPHT zusammen. Abendkarten oder Reservierungen per E-Mail: ticket@festivalhoheetauern.at Mehr Infos gibt es auch bei Mittersill Plus, Tel. 06562-4292

HOLLERSBACH: DIE VORBEREITUNGEN LAUFEN

Bauernmarkt steht vor der Tür

Aufgepasst: Die traditionsreiche Veranstaltung steht diesen Sonntag, 6. Oktober, auf dem Programm.

Hollersbach. Beim traditionellen Bauernmarkt am 6. Oktober stehen wie jedes Jahr regionale Produkte im Mittelpunkt: Selbst produzierte Käsesorten, Butter, Speck und Wurstwaren, aber auch originelle Geschenkideen werden auf den liebevoll dekorierten Standln zahlreicher Aussteller angeboten. Pinzgauer Schmankerl warten darauf, verkostet zu werden, und für die Kleinsten ist neben dem Rahmenprogramm auch ein Kinderprogramm geboten. Traditionelle Klänge und die bekannte Oberpinzgauer Gastfreundschaft schaffen ein Ambiente zum Wohlfühlen, Leute treffen und genießen. Besonderes Highlight beim Seestuben-Zelt: Die Wild-



Auch heuer erwartet die Besucher ein buntes Programm - von kulinarischen Köstlichkeiten bis hin zur musikalischen Unterhaltung.

BILD: FRANZ REIFMÜLLER

kogel Buam sorgen für die Musik, und auch eine Tombola mit vielen tollen Preisen wartet auf die

Besucher/-innen. Die Einnahmen der Tombola kommen dann Menschen aus der Region zugute.

Das Programm des Bauernmarktes

- 11 Uhr:** Begrüßung durch Bürgermeisterin Sieglinde Isplitzer-Lerch und die TMK Hollersbach
- 12.15 Uhr:** Auftritt der Volkstänzer, Goablschnalzer und Plattler
- 13 Uhr:** Umzug der Tauernschecken, Tretraktorumzug, Schau der Ziegenböcke aus der italienischen Region Aosta-Tal
- 13.45 Uhr:** Oldtimertraktor-Umzug
- 14.30 Uhr:** Festumzug der TMK Hollersbach, Felbertauernsamer, Schnalzer, Trachtenfrauen und Pferdefuhrwerke
- 15 Uhr:** Umzug mit geschmückten Kühen
- 16 Uhr:** Festausklang



www.optik-maurer.at

HÖR AUF ZU WARTEN.

Eine Höranalyse ist
jederzeit möglich

Mo - Fr 08:30 - 12:00, 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 08:30 - 12:00 Uhr

maurer

AUGENOPTIK
HÖRSYSTEME

MITTERSILL AN DER SALZACHBRÜCKE Zeller Straße 9 T +43 6562 4781 info@optik-maurer.at

Ein Lehrweg, der sich sehen lassen kann

Dank der Initiative von Mittersill Plus und mit Förderungen durch Land, Bund und der EU erstrahlt der Weg am Wasenmoos in neuem Glanz.

Mittersill. Für den neuen Lehrweg am Wasenmoos sind vor kurzem die ersten 15 Tafeln fertiggestellt worden, zwölf weitere kommen noch dazu. Die Gesamtinvestitionskosten liegen bei rund 120.000 Euro. Rund 80 Prozent dieser Summe werden gefördert.

Den verbleibenden Eigenanteil übernimmt Mittersill Plus; von dieser Institution kam auch die Idee für diese weitere Aufwertung des Naturerlebnis-Angebotes am Pass Thurn.

An der gelungenen Umsetzung war auch der tatkräftig agierende Moorverein Wasenmoos rund um Obmann Ferdinand Lainer beteiligt. Mittersill-Plus-Geschäftsführer Michael Sinnhuber bedankt sich herzlich dafür; ebenso wie bei den Vertretern der beteiligten Unternehmen. Dies waren die Firmen „AlphaCut Werbetechnik“ aus Piesendorf,

die Werbeagentur „Design am Berg“ sowie „Buchner Metalltechnik“ und „Berger GmbH“ – alle drei aus Mittersill. Ein weiterer Dank gilt laut Sinnhuber den Österreichischen Bundesforsten und dem Stadtbauhof Mittersill.

Offiziell eröffnet wurde der Lehrweg bereits am 31. August. Den passenden Rahmen dafür bildete neben dem prächtigen Wetter der Moor-Erlebnistag, den der Moorverein Wasenmoos auf die Beine gestellt hat.

An diesem Tag konnten sich große und kleine Besucher über eine Erlebniswerkstatt beim Wasenmoos-Pavillon freuen und auch über spannende Führungen durch das Moor.

Bereits einen Tag zuvor feierte der Moorverein im Nationalparkzentrum das 20-Jahr-Jubiläum seiner Zugehörigkeit zur sogenannten Ramsar-Konvention.



Am Eröffnungstag: Ferdinand Lainer (Moorverein Wasenmoos), Bürgermeister Thomas Ellmauer sowie Michael Sinnhuber und Anna Steiner (beide Mittersill Plus).

BILD: FRANZ REIFMÜLLER



Der Eröffnungstag war zugleich ein Erlebnistag für große und kleine Leute.



Zahlreiche Besucher machten sich ein Bild vom neu gestalteten Weg.

BILDER (2) MOORVEREIN WASENMOOS



Michael Sinnhuber, der Geschäftsführer von Mittersill Plus (3. von links) mit Vertretern der ausführenden Firmen – Hans-Peter Kathrein (AlphaCut Werbetechnik), Günter Berger (Design am Berg), Carlo Buchner (Buchner Metalltechnik) und Nicole Berger (Berger GmbH) – und mit dem Mittersiller Stadtbauhofleiter Wolfgang Kogler (rechts).

BILD: FRANZ REIFMÜLLER

Die neue Mazda MA-Kampagne – Raum für mehr

Mit der neuen MA Kampagne feiert Mazda die Einzigartigkeit des japanischen Designs und die Kunst des Minimalismus: Weniger ist mehr. Mit attraktiven Leasing-Angeboten, dem Mazda Meisterstück Bonus und einem Preisvorteil von bis zu 10.000 Euro.

In der japanischen Designphilosophie „MA“ entsteht durch Weglassen – Raum für mehr – Raum für mehr Schönheit, Raum für Freude. Das neue Flagship-Modell und der bisher geräumigste SUV, Mazda CX-80, ist mit seinen drei Sitzreihen und bis zu sieben Sitzplätzen nicht nur ein formschönes Zeugnis japanischer Handwerkskunst, sondern bietet Platz für alles, was das Leben zu bieten hat. Ab Herbst wird das neue Topmodell in den Schauräumen sein. Probefahrten können bereits vereinbart werden.

Mazda2 und Mazda CX-5 im attraktiven Fixzinsleasing

Sparsam fahren, fix kalkulieren: Im Rahmen der aktuellen MA Kampa-



Der neue Mazda CX-80 besticht mit formschönen Design.

BILD: MAZDA

gne gibt es den wendigen Stadtflytzer Mazda2 schon ab einer Leasingrate von 55 Euro pro Monat, den kraftvoll-eleganten Mazda CX-5 bereits ab 149 Euro pro Mo-

nat. Der Zinssatz beträgt 1,99%, die Leasingraten bleiben über die ganze Leasingdauer gleich. Der Restwert ist fix, hinzu kommt die 6 Jahre Mazda Neuwagengarantie.

Japanisches Design mit Meisterstück-Bonus bis zu 10.000 Euro

Auf ausgewählte Modelle gibt es für kurze Zeit einen Meisterstück-Bonus – etwa auf die beiden Publikumsmodelle Mazda3 und Mazda CX-30. Auch der leistungsstarke und elegante Mazda CX-60 ist jetzt mit Meisterstück-Bonus erhältlich (Diesel oder Plug-In Hybrid). Auf den komfortablen Plug-In Hybrid gibt es jetzt bis zu 10.000 Euro Meisterstück-Bonus inklusive gratis Zubehörpaket mit Anhängerkupplung, Kofferraumwanne und Ladekantenschutz.

Alle Aktionsangebote gültig im Zeitraum 06. September bis 31. Oktober 2024. Nur bei teilnehmenden Mazda Partnern. BEZ. ANZEIGE

*Aktion gültig bei Kauf eines Mazda Neuwagens vom 06.09. bis 31.10.2024. Zulassung bis 20.12.2024. Verbrauchswerte lt. WLTP: CX-30: 129–148 g, 5,7–6,6 l / CX-5: 146–173 g, 5,6–7,6 l / MX-30 EV: 0 g, 17,9 kWh / MX-30 R-EV: 21 g, 17,5 kWh + 1,0 l / CX-60 PHEV: 33 g 23 kWh + 1,5 l / CX-60 Diesel: 129–142 g, 5,0–5,5 l / CX-80 PHEV: 35–36 g, 23,8 kWh + 1,6 l / CX-80 Diesel: 148–151 g, 5,7–5,8 l. Nähere Informationen auf www.mazda.at. Angebot nur gültig bei teilnehmenden Mazda Partnern. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand: August 2024.

AUTOHAUS OBRIST

ZELLERSTRASSE 12, 5730 MITTERSILL | TEL. 0 6562 / 41 02 | WWW.MAZDA-OBRIST.AT

„Das ist mein zweites Baby“

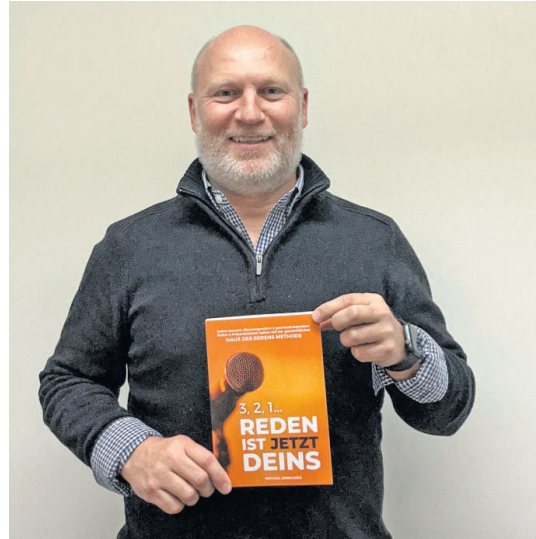
Am 6. Oktober erscheint Michael Sinnhubers Buch mit dem Titel „3, 2, 1... Reden ist jetzt Deins“

Mittersill. „Meine Tochter, die jetzt 21 Jahre alt wird, hat am 6. Oktober Geburtstag“ erzählt Michael Sinnhuber, „und weil das Buch sozusagen mein zweites Baby ist“, habe ich ihren Geburtstag für den Erscheinungstermin ausgewählt.“

„Es bereitet mir Freude, dieses Wissen weiterzugeben“

Der stolze Vater und Neo-Buchautor ist vor allem als Geschäftsführer von Mittersill Plus bekannt. Viele wissen auch, dass er das Gesicht hinter „McPrezi“ ist. Bei diesem Unternehmen handelt es um eine Agentur für Präsentation und Rhetorik und im Rahmen der McPrezi-Academy gibt Michael Sinnhuber seine Expertise in Seminaren oder in Einzelcoachings weiter.

Und warum hat er jetzt dieses rund 350 Seiten starke Werk verfasst? „Zum einen wollte ich immer schon ein Buch schreiben. Und zum anderen bereitet es mir Freude, wenn ich anderen mit meinem Wissen weiterhelfen kann. Allerdings habe ich wegen meiner Tätigkeit bei Mittersill Plus nicht mehr so viel Zeit dafür wie früher. Und so habe ich all mein Wissen in ein Konzept verpackt und im Buch dargelegt. Es gibt zwar schon viel Bücher über Rhetorik und Präsentation, aber die Inhalte sind oft kompliziert. Oder sie widersprechen sich –



Der Neo-Autor aus Mittersill hält hier sein druckfrisches Werk in Händen.

BILD: SINNHUBER

ebenso wie die Millionen Tipps, die man im Internet findet.“

Sein „einfaches und nachhaltiges“ Konzept hat Michael Sinnhuber als die „Haus-des-Redens-Methode“ bezeichnet. Damit sei es möglich, „sofort bessere, überzeugendere und gewinnbringendere Reden und Präsentationen zu halten“.

„Wie beim Hausbauen braucht es ein gutes Fundament“

Die Bezeichnung „Haus des Redens“ ist Michael Sinnhuber während des Schreibens seines Buches in den Sinn gekommen. „Das Erlernen der Methode lässt sich mit dem Hausbauen vergleichen. Es braucht ein Fundament, die Planung und den Rohbau,

dann die Gestaltung der Innenräume und erst zum Schluss kann man das fertige Haus voller Stolz seinen Mitmenschen zeigen.“

Übertragen auf das Reden und Präsentieren sind mit dem „Fundament“ die eigene Einstellung und das Selbstvertrauen gemeint – also eine Art mentales Training.

Beim „Planen und Bauen“ geht es um die Geschichten, die man erzählen will und über deren Struktur. „Man setzt sich damit auseinander, was das Publikum gut unterhält, wie man das emotionale Empfinden anspricht und wie die Leute etwas mit nach Hause nehmen können. Es geht dabei nur um die Zuhörer, niemals um sich selbst“, erklärt Sinnhuber. Im nächsten Schritt

geht es dann um Dinge wie Designs und Farbkontraste bei Powerpoint-Präsentation oder darum, dass weniger zumeist mehr ist. Bei Schritt vier werden größere und kleinere Hoppalas thematisiert, die direkt bei der Präsentation auftauchen könnten und wie man da vorbeugen kann. Oder was man gegen akut auftauchendes Lampenfieber tun kann. „Ein bisschen schließt sich hier wieder der Kreis zum Fundament, denn auch in dieser Sache geht es um mentale Stärke“, sagt der Autor.

Mehr Erfolg mit weniger Aufwand

Michael Sinnhuber erzählt auch noch, dass er es früher selber gar nicht gemocht hat, vor anderen zu reden und zu präsentieren. „Nicht in der Schule und auch nicht zu Beginn meines Studiums an der Wirtschaftsuniversität Wien. Im Zuge von Gruppenarbeiten bin ich dann aber draufgekommen, dass derjenige, der sich für die Abschlusspräsentation meldet, eigentlich am wenigsten Aufwand hat und den Lehrenden trotzdem am meisten in Erinnerung bleibt“, meint er schmunzelnd, „und so hat sich das Thema dann für mich in eine positive Richtung entwickelt. So sehr, dass ich immer besser wurde und richtig Spaß daran fand.“

Christa Nothdurfter

GESUND mit
Schwefelbäder & Massagen

Rheuma, Ischias, Neuralgie,
Gicht, Muskelerkrankungen,
Sehnen & Bandscheibenschäden.

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit

Montag, Mittwoch und Freitag
von 13.00-19.30 Uhr geöffnet.
Mit Terminvereinbarung!

Familie Racan
5724 Stuhlfelden | Heilbad 1

Tel. +43(0)664-3030225

info@heilbad-burgwies.at
www.heilbad-burgwies.at

>Ein Experte in Sachen Präsentation >Facebook-Seite für individuelle Fragen

Nach vielen Erfahrungen

im Bereich Marketing, Kommunikation und Verkauf in österreichischen und internationalen Konzernen hat Michael Sinnhuber 2012 seine Agentur für Präsentations-Design und Training gegründet. Zu seinen Kunden zähl(t)en auf nationaler Ebene Porsche Austria, die Ärztekammer, Billa, Rewe oder die Bank Austria und auf internationaler Ebene Newrest Wagon-Lits, Sun Express, Lufthansa/Turkish

Airlines oder die Stadt Hamburg – insgesamt rund 150 Unternehmen. Dazu kommen noch die Trainings von Einzelpersonen.

Das Buch, zu dessen Inhalt man auf Facebook (facebook/groups/321redenistdeins) individuelle Fragen stellen kann, wird von der tradition GmbH in Hardcover (34,90 Euro) und als Taschenbuch (24,90 Euro) gedruckt, zudem erscheint es als E-Book (9,90 Euro).

KURZ GEMELDET

Stadtrundgang fällt am 1. November aus

Mittersill. Der von Mittersill Plus organisierte Stadtrundgang findet jeden Freitag statt – nicht jedoch am Allerheiligentag.

Stammtisch im Felberturm Museum

Mittersill. Die nächsten Treffen für geschichtlich Interessierte finden am 5. November und 3. Dezember statt, jeweils 19 Uhr.

Klima- und Wirtschaft: Sprechtag für Firmen

Mittersill. Den 16. 10. können Unternehmer für einen Sprechtag mit Umweltexperten (Förderungen) nutzen. Anmeldung: +43 5 7599 722 71 oder florian.duergar@innovation-salzburg.at. Veranstaltungsort: Büro M+.



Mittersill war der Zielort der ersten Etappe; die Zuschauer/-innen zeigten sich begeistert. Übernachtet haben die Fahrer dann im Schloss Mittersill.

BILDER: SALZBURGER LAND TOURISMUS GMBH / MATTIA MARTEGANI

Bilanz zur Wochenmarkt-Saison

Ein Dank den Standlern, allen Helfern und den kochenden Bäuerinnen

Mittersill. Der Herbst ist eingeleitet, und mit dem Ende September wurde die Wochenmarktsaison 2024 abgeschlossen.

Von Mai bis Ende September lud der Mittersiller Wochenmarkt jeden Freitag auf den Stadtplatz ein. Mit 13 Ständen boten die Standlerinnen und Standler eine vielfältige Auswahl an regionalen Produkten und kulinarischen Köstlichkeiten. Das Angebot umfasste Speck, Käse, Liköre, frisches Obst und Gemüse, Milch, Aufstriche, Bauernbrot, Honig, Kräutersalze, Essige sowie handgefertigten Schmuck, Holzdekorationen, Filzarbeiten und vieles mehr. Besondere Höhepunkte waren die beiden Freitage, an denen



die Mittersiller Bäuerinnen mit ihren süßen und sauren Germkrapfen vertreten waren und für besonderen Genuss sorgten.

Ein herzliches Dankeschön von Mittersill Plus geht auch an den Stadtbauhof Mittersill, der jeden Freitag tatkräftig beim Aufbau und Abbau der Marktstände geholfen hat. Schon jetzt ist die Vorfreude auf die nächste Wochenmarktsaison 2025 groß.



BILDER: EVA REIFMÜLLER

Mille Miglia: Klassiker mit PS und viel Herz

Beim Warm-up kam der Tross auch nach Mittersill.

Mittersill. Die Mille-Miglia-Teams starteten am Freitag, 27. September, in Hof am Fuschlsee. Dann ging es über die Glocknerstraße zum Glocknerhaus auf 2000 Metern hinauf. Nach einem Mittagessen am Großglockner rollte der historische Tross Richtung Oberpinzgau. Beim Zieleinlauf im Stadtzentrum von Mittersill zwischen 16.45 und 18.15 Uhr wurden Fahrer und Wagen von Schaulustigen und Rennbegeisterten gebührend empfangen. Etwa eineinhalb Stunden lang gab es danach die Möglichkeit, die faszinierenden Wagen am Stadtplatz und im Zentrum ausgiebig zu bewundern.

Am Samstag, nach einer stillvollen Übernachtung im Schloss Mittersill, starteten die Fahrer mit ihren Kultautos in die zweite Etappe. Erster Stopp war gleich in Zell am See, wo sich zahlreiche Fans und Schaulustige in der Fußgängerzone vor dem Kon-

gresszentrum eingefunden hatten. Danach ging es über St. Gilgen, wo ein weiterer Stopp eingelegt wurde, schließlich zum Zieleinlauf und zur Siegerehrung am Residenzplatz in Salzburg.

Diese tolle Rennwochenende, das „Mille Miglia Warm-up Austria“, diente als Vorbereitung für das legendäre Rennen von tausend Meilen („mille miglia“), das sich für die Zuschauer wie eine Reise durch die Automobilgeschichte anfühlt und jedes Jahr Oldtimerfahrer aus der ganzen Welt zusammenbringt. Nicht wie früher um Höchstgeschwindigkeiten, sondern um Gleichmäßigkeit und Zuverlässigkeit auf den einzelnen Etappen geht es bei der 1600 Kilometer langen Fahrt, Gemeinschaft und Kulturgenuß stehen im Vordergrund.

Für Mittersill war der „Mille Miglia Warm-up Austria“ ein besonderes Event mit internationalem und historischem Flair.

Florian Huber

SPIELWAREN | HAUSHALTWAREN | GESCHENKE | WERKZEUGE | ÖFEN | GRILLER

HINTERGASSE 13 · A-5730 MITTERSILL · 06562/6209 · www.florian-huber.at

Shopping Days 7. bis 12. OKTOBER 2024

Ravensburger Glücksrad



Dreh das Glücksrad und gewinne tolle Preise!

09.10. bis 12.10.2024

Makita Roadshow



11.10.2024

-20%

auf das gesamte Sortiment
von



09.10. & 10.10.2024

-20%

auf das gesamte Sortiment
von



11.10. & 12.10.2024

RIESS Omas Schmorpfanne

Classic schwarz mit Glasdeckel



24 cm **57,90** statt 96,90

28 cm **68,90** statt 116,90

Kuhn Rikon Bratpfanne

Resist Induction



vollflächiger
Induktionsboden



24 cm **29,90** statt 49,90

28 cm **39,90** statt 59,90

WMF Schnellkochtopf

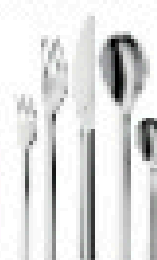
Perfect 4,5l



99,90 statt 179,99

WMF Besteck-Set ATRIA

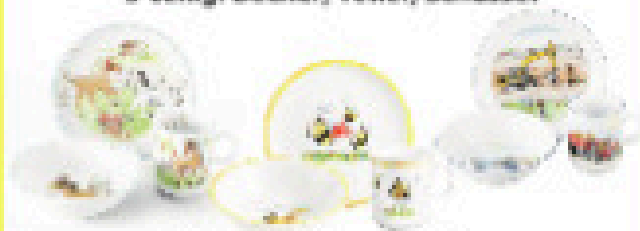
60-teilig | Cromargan®



148,90 statt 229,-

SELTMANN Kinder-Set

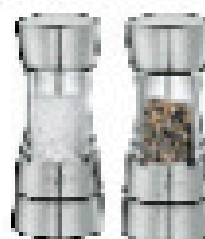
3-teilig: Becher, Teller, Schüssel



In 8 verschiedenen Designs

29,95 statt 45,95

KÜCHENPROFI Salzmühle | Pfeffermühle

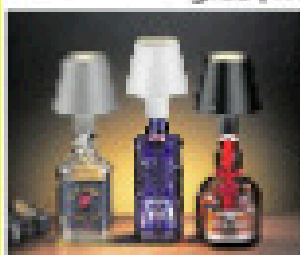


14 cm
Edelstahl
Keramikmahlwerk

16,99 statt 24,99

CILIO LED-Flaschenlampe

grau | weiß | schwarz



Fassend für handelsübliche
Flaschen mit einem
Flaschenhals bis max. 3 cm

Touch-Funktion für Dimmen
und Farbtemperaturwahl

29,99 statt 36,95

MAKITA Akku-Set DLX5066TJ



Winkelschleifer DGA513Z
Bohrschrauber DDF484Z
Bohrhammer DHR202Z
Stichsäge DJV181Z
Lampe DEADML815
3 x Akku 5,0Ah
Schnellladegerät DC18RC
3 MAKIPAC Koffer

969,- statt 1.119,-

Abschlusskonzert des kofomi

Am 21. September endete das 28. Komponist/-innenforum in Mittersill mit der Präsentation der vielfältigen Ergebnisse in der Auseinandersetzung zum Thema „Sorge“ und einem anschließenden Konzert mit allen Teilnehmern in der „Halle für alle“ des BORG Mittersill. 2025 gibt es eine Fortsetzung.

Mittersill. Die Teilnehmer/-innen am Komponist/-innenforum Mittersill (Iris Andraschek, Martin Daske, Tamara Friebe, Susanna Gartmayer, Zahra Mani, Wolfgang Seierl, Larry Alan Smith und Joanna Woźny) haben in Bezug auf das Thema „Sorge“ über die Veränderung der Kunst, wie wir sie kennen, als Teil einer tiefgreifenden Veränderung der Welt, wie wir sie kennen, nachgedacht und versucht, ein gemeinsames geteiltes Fühlen-Denken, das zu neuen schöpferischen Vorgängen führt, musikalisch umzusetzen. Mit E-Bass, E-Gitarre, E-Piano, Bassklarinette, Stimmen und Live-Elektronik brachten sie ihre Eindrücke zu Gehör und luden zur lebendigen Auseinandersetzung mit sich selbst und der Welt



Susanna Gartmayer, Larry Alan Smith und Wolfgang Seierl beim Abschlusskonzert am 21. September. Bei der Eröffnung am 14. September übernahm Vizebgm. Michael Sinnhuber die offizielle Begrüßung.

BILD: KOFOMI/SEIERL

ein. Als Kristallisationspunkte und Anregung zum Weiterdenken hat Iris Andraschek in zwei gemalten Schriftzügen vor dem BORG Mittersill – „collaborative

dreaming“ und „are you a doer?“ – auf die Thematik der künstlerischen Auseinandersetzung des heurigen Komponist/-innenforums aufmerksam gemacht.

Im Konzert zeigten Zahra Mani und Iris Andraschek ihre Arbeit „Störung indiziert Verwandlung“, die auf Andrascheks Dokumentarfilm „Sapun Ghar“ basiert. Der Komponist Larry Alan Smith aus den USA schrieb in Mittersill ein Stück, begleitet von Haiku-Gedichten aus seiner Feder, das ganz von seinen Eindrücken vor Ort inspiriert ist: Mit den „Mittersill Portraits“ für Bassklarinette und E-Gitarre schuf er eine Hommage an die Stadt im Oberpinzgau. In weiteren kollaborativen Arbeiten („Denn sie wissen nicht, was sie tun“ und „Denn sie wissen vielleicht, was sie tun“) hörte man Zahra Mani, Martin Daske, Joanna Wozny, Tamara Friebe und Iris Andraschek.

SPARKASSE
Mittersill

Karriere wird gemacht, wo jemand an sich glaubt. Eine Bank. Dein Karriereweg. #glaubandich

Zur Verstärkung unseres tollen Teams suchen wir eine:n

– engagierte:n **Serviceberater:in**

Du unterstützt unsere Kund:innen bei ihren Anliegen des täglichen Finanzlebens am Service Point, Telefon sowie online und berätst sie bei ihren finanziellen Fragen.

DU BRINGST MIT

- Abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung
- Bankausbildung und Erfahrung im Finanzsektor von Vorteil
- Professionelles Auftreten, Serviceorientierung und Freude am Umgang mit Kund:innen
- Eigenständige und genaue Arbeitsweise, Lernbereitschaft und Teamgeist
- Quer- und Wiedereinsteiger:innen herzlich willkommen!

ALS STARKE, INNOVATIVE REGIONALBANK BIETEN WIR DIR

- einen sicheren Arbeitsplatz und ein kollegiales, wertschätzendes Miteinander
- umfangreiche Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung
- flexible Arbeitsmodelle in Voll- oder Teilzeit | eine leistungsgerechte, ansprechende Entlohnung und weitere Benefits.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an Sparkasse Mittersill Bank AG, z.H. Stefanie Lachmayer
T +43 (0)5 0100 - 48726, LachmayerS@mittersill.sparkasse.at

www.sparkasse.at/mittersill



Sonja Ottenbacher und ihr Nachfolger Josef Voithofer am Stehpult. Beide fanden herzliche und berührende Worte. BILD: GEMEINDE STUHLFELDEN

Neue Ehrenbürgerin

Dank und Anerkennung für Sonja Ottenbacher

Stuhlfelden. Fast das ganze Dorf war auf den Beinen, als Sonja Ottenbacher – sie war 20 Jahre lang Bürgermeisterin – zur Ehrenbürgerin von Stuhlfelden ernannt worden ist. Mit dabei am vergangenen Freitag waren auch die Mitglieder aller Vereine sowie zahlreiche Wegbegleiter von Sonja Ottenbacher, die auch Bezirksobfrau vom Bildungswerk

Salzburg ist. Als Ehrengäste rückten die Bürgermeister/-innen des Regionalverbandes aus sowie Helmut Mödlhammer (langjähriger Präsident des Österreichischen Gemeindebundes), Christian Struber (Salzburg Wohnbau, Hilfswerk), der Landtagsabgeordnete Hannes Scherthner sowie Michael Obermoser (Obmann Regionalverband Pinzgau).

Kleine Vorschau auf großen Adventmarkt

Heuer von 22. November bis 22. Dezember

Mittersill. Der Adventmarkt hat in diesem Jahr von 22. November bis zum 22. Dezember immer freitags (16 bis 21 Uhr), samstags (14 bis 21 Uhr) und sonntags (14 bis 19 Uhr) geöffnet.

Die Adventmarktständer bieten jedes Jahr eine große Auswahl an Produkten und handgemachten Schmankerln an. Man findet hier alles, was man für die Weihnachtszeit braucht: Geschenkartikel aus Holz, Weihnachtsengerl,

Speck und Käse, selbstgemachte Liköre und Schnäpse, Weihnachtskekse, Filzhüte und Filzpatschen, selbstgemachten Honig und noch vieles mehr. Die Gastrostände sorgen mit heißen Getränken und weiteren Köstlichkeiten für das leibliche Wohl der Besucher.

Detaillierte Infos folgen in der nächsten Ausgabe der Mittersiller Nachrichten – Erscheinungstermin: 14. November.



BILD: EVA REINMULLER

Lions luden zum Flohmarkt

Shoppieren für die gute Sache fand viel Anklang.

Mittersill. Das vielfältige Flohmarktangebot, die Live-Musik von BrassJoker und das kulinarische Angebot begeisterten auch heuer wieder die zahlreichen Besucher beim Flohmarkt des Lions Clubs. Unter dem Motto „Helfen Sie helfen“ wurde eine beachtliche Summe im fünfstelligen Bereich aufgebracht, die wie auch der Erlös aus diversen Benefizveranstaltungen zur

Gänze karitativen Projekten aus dem Oberpinzgau zur Verfügung gestellt wird.

Der Lions Club Mittersill bedankt sich bei allen Firmen, den vielen privaten Spendern sowie den zahlreichen Helfern für die großzügige Unterstützung und ihr persönliches Engagement: „Mit Ihrem Einsatz ist unser Flohmarkt auch in diesem Jahr wieder ein sehr großer Erfolg für unsere Region geworden.“



BILD: LIONS CLUB MITTERSILL



WIR SUCHEN DICH

Büro, Ticketing und Marketing

Deine Aufgaben im Überblick:

- ▶ Betreuung von Kassa, Shop und Informationsbereich
- ▶ Unterstützung bei Bürotätigkeiten, Veranstaltungen und Marketingprojekten
- ▶ Spannende, abwechslungsreiche Tätigkeit
- ▶ Kollegiales Umfeld in einem jungen Team
- ▶ Aufstiegsmöglichkeiten
- ▶ Ganztagesstelle, Teilzeit oder Vollzeit

Voraussetzungen:

- ▶ Ausbildung und/oder Berufserfahrung im Tourismus oder Handel
- ▶ Kommunikative, service- und lösungsorientierte Persönlichkeit
- ▶ Freude und Begeisterung am Umgang mit Menschen
- ▶ Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, weitere Fremdsprache von Vorteil
- ▶ Teamfähigkeit, Verlässlichkeit und Flexibilität
- ▶ Gute EDV-Kenntnisse



Wir bieten ein marktgerechtes Gehalt, abhängig von Ausbildung, Qualifikation und kollektivvertraglichen Bestimmungen. Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung an Nationalparkzentrum Hohe Tauern GmbH, Gerlosstraße 18, 5730 Mittersill, jobs@nationalpark.at

SALZBURGER VERLAGSHAUS
SONDERPRODUKTMittersiller
Nachrichtenmittersill plus – Information aus
Wirtschaft und Tourismus für die
Region OberpinzgauMedieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbHHerausgeber: Mag. (FH) Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Klaus Buttinger LL.M.oec.,
Mag. (FH) Maximilian Dasch
Chefredakteurin: Sigrid Scharf
Anzeigenleitung: Wolfgang Trausner
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. 0662 / 820220Redaktion: Christa Nothdurfter, Andreas
Rachensberger BSc, Lena Zehentmayr BA
Anzeigen, Verkauf:
Alisa Poljarevic5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. 06542 / 73756-963 und -967
Fax: 06542 / 73756-960E-Mail: pinzgauer.nachrichten@svh.at
Internet: www.svh.at

Anzeigentarif SVH Nr. 8 vom 1. 1. 2024

Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

#ich
kauf
lokal

...weil ein
Lächeln
mehr Wert
ist als ein
Klick.

M+ MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

mittersillplus.info

Die Kühe mussten heuer schon
früher von der Alm geholt wer-
den...

BILD: MICHAEL HOCHFELLNER

...die Schnalzer feierten trotz-
dem in fröhlicher Runde.

BILD: GERALD LOBENWEIN PHOTOGRAPHY

Herbstliches Schnalzerfest, diesmal ohne Almabtrieb

Mittersill. Am 22. September um 10 Uhr lud die Schnalzergruppe unter Obmann Hans Peter Voglreiter in Mittersill beim Felberturm Areal zum Schnalzerfest.

Die Gäste wurden vom Verein mit Speis und Trank verwöhnt, „Die Imbacher“ sorgten mit Live-Musik für gute Stimmung. Ursprünglich hätten gegen 13 Uhr die Kühe vom Almabtrieb eintreffen sollen. Aufgrund der schlechten Witterung – der erste Schnee

kam heuer schon sehr früh – waren die Kühe jedoch schon vorher von der Alm geholt und in den heimischen Stall gebracht worden. Der festliche Almabtrieb musste deswegen heuer leider entfallen.

Das tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch, und die Schnalzer durften sich über ein gelungenes Fest und ein gemütliches Beisammensein in froher Runde freuen.

Businessstreffen bei Kessler 2

Netzwerken beim gemeinsamen Frühstück

Mittersill. Über 50 Unternehmer/-innen aus Tirol, Salzburg und Kärnten gaben sich im Architekturbüro von Unternehmer Gerald Kessler in Mittersill ein Stelldichein. Der Architekt lud zum

gemütlichen BNI-Business-Frühstück des „Business Network International“. Aus dem Oberpinzgau mit dabei war z. B. die Firma Sonnenschutz Huber oder der Unternehmer Christian Nindl.



Gemeinsam und bestens gelaunt bei Kessler 2.

BILD: KESSLER

KURZ GEMELDET

19. Oktober: Ausflug des Pfarrverbandes

Hollersbach, Mittersill, Stuhlfelden. Anlässlich „1100 Jahre Heiliger Wolfgang“ führt der Ausflug nach **St. Wolfgang/Wolfgangsee**. Anmeldung: bis 16. Oktober unter 06562/6235. Abfahrt: 7.20 Uhr Hollersbach, 7.30 Uhr Mittersill, 7.40 Uhr Stuhlfelden.

Leonhardritt am 10. November

Mittersill. Die traditionsreiche und ganztägige Veranstaltung des **URV Roßhoagascht** geht heuer am Sonntag, 10. November, über die Bühne.

Buchpräsentation am 11. Dezember

Mittersill, Pinzgau, Salzburg. Am 14. November erscheint ein neues Buch vom „Verein der Salzburger Freunde der Geschichte“.

Es trägt den Titel „**Reisen in den Pinzgau**“. Schon jetzt gibt es zum Vormerken einen Termin für die Buchpräsentation im Pinzgau: 11. Dezember 2024. Veranstaltungsort ist das Felberturm Museum in Mittersill. Die Vorab-Organisation für diese Veranstaltung hat Hannes Wartichler – bekannt als langjähriger Stadtarchivar und Chronist – geleistet.

Der Mittersiller ist auch einer der Autoren des 512 Seiten umfassenden Werkes. In seinem Beitrag geht es um den Mittersiller Säumer Matthias Limpl, der im 18. Jahrhundert gelebt hat.

Und es gibt im Buch noch mehr Bezug zu Mittersill: Die Historikerin Eva-Heitzinger-Weiser zum Beispiel hat im hiesigen Pfarrarchiv spannende Unterlagen über die frühere medizinische Versorgung der Region entdeckt und transkribiert. Das von ihr verfasste Kapitel trägt den Titel „**Medizinische Mobilität**“ und passt somit zum übergeordneten Thema „**Reisen in den Pinzgau**“.

Die Shopping-Days stehen an

Von 10. bis 12. Oktober die Gutscheine vom Postwurf mitnehmen und damit bis zu 20 Prozent sparen

Mittersill. Die beliebte Aktion von zahlreichen Mittersill-Plus-Mitgliedsbetrieben dauert heuer von 10. bis zum 12. Oktober – also kommende Woche von Donnerstag bis Samstag.

Dreimal 10 Prozent und dreimal 20 Prozent sparen

Wie das Ganze funktioniert? Im Vorfeld erreicht die Haushalte eine Postwurfsendung. Neben der entsprechenden Information finden sich dort insgesamt sechs Gutscheine. Es gibt jeweils drei Gutscheine, die zu einer Ermäßigung von 20 Prozent beziehungsweise 10 Prozent berechtigen.

Die teilnehmenden Mittersill-Plus-Geschäfte sowie das Mittersill-Plus-Team wünschen fröhliches Shoppen!



BILDER: EVA REPFÜLLER

Diese Geschäfte sind mit dabei:

- >Einrichtungshaus Bruno Berger GmbH
- >Farben Lechner
- >Augenoptik und Hörsysteme Maurer
- >Marken Outlet Steger
- >Sport Steger
- >Paulina's Modeparadies
- >getDressed!
- >Moosbrugger Damen
- >Moosbrugger Männer
- >Intersport Breitfuss
- >Outlet Store Breitfuss
- >Scarpa Italia
- >Hautnah Wäsche und Bademode
- >AlpenRelax
- >S.Oliver Mittersill
- >Aug und Ohr Mittersill
- >by MONI - Mode mit Herz

MITTERSILL
HOLLERSBACH
STUHLFELDEN

MITGLIEDSBETRIEBE MITTERSILL PLUS

P

GRATIS
90min

<p>Ärzte & Apotheke</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tauernapotheke Mittersill KG 2. Dr. Ingrid Novotna 3. PVZ Mittersill Dr. Bacher, Dr. Sturm Allgemeinmediziner GmbH <p>Anwälte - Notariate</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Dr. Johann Bründl <p>Autohandel</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Auto Huber Ges.m.b.H. 6. Autohaus Obrist 7. Autohaus Gebrüder Stotter 8. Prostis Autoboutique 9. Cartech Autoreparatur-Verkauf-Service <p>Banken</p> <ol style="list-style-type: none"> 10. Raiffeisenbank Mittersill 11. Salzburger Landeshypothek Filiale Mittersill 12. Sparkasse Mittersill 13. Volksbank Salzburg Filiale Mittersill <p>Buch - Papier</p> <ol style="list-style-type: none"> 14. Ellmauer - Zeit zum Lesen GmbH <p>Bar - Cafe - Bäckerei</p> <ol style="list-style-type: none"> 15. Bäckerei Ensmann 16. Pletzer Konditorei-Kaffee 17. Tildach Bäckerei Cafe Konditorei 18. Zwischenzeit die Erlebnisalm 19. Chic OG - Cafe Bar & Snacks <p>Div. Dienstleister</p> <ol style="list-style-type: none"> 20. Allianz Agentur 21. Büro Franz Wieser GesmbH 22. Fahrschule Wimmer 23. Friseur Verena Fritsch 24. Ferienregion - Nationalpark Hohe Tauern 25. Feuerung Planung 26. Fritzenwalner - Gandler 27. Wirtschaftstreuhänder und Steuerberatung 28. Gandler Risk Management GmbH 29. Gruber & Partner - Unternehmensberatung 30. Hölzl Baumanagement GmbH 31. Koidl Transporte GesmbH 32. Koidl Transporte GesmbH 33. Physikalische Medizin Eitzinger 34. Prodingler, Hiltzauer & Partner Steuerberatungs GmbH & CoKG 35. Steuerbüro Oberleitner 36. Taxi Hons - Johann Obermüller 	<ol style="list-style-type: none"> 35. Uniga GeneralAgentur Mittersill 36. Salon Haargenau 37. On.project.Projectmanagement 38. Silencio by melanie Ingruber 39. Schwab Transport GmbH 40. Sandra Scharer - Kosmetik & med. Fußpflege 41. Performance & KMU GmbH 42. Taxi Mittersill 43. Lebensgefühl - Praxis für psychologische Beratung 44. WTSB Steuerberatung <p>Div. Handelsbetriebe - EDV</p> <ol style="list-style-type: none"> 45. HolzbetonSchuh Annemarie Frauenschuh - Klausnerhaus Hollersbach 46. Seifen und Geschenke Melanie Varga 47. Bürotechnik Kirchner 48. Computertechnik Wenger & Partner OG 49. Data 01 50. Florian Huber - Werken-Kochen-Genießen-Spielen-Schenken 51. Gewulkt wie Drogerie Tachezy 52. AlpenRelax GmbH 53. Waffen Rumpel 54. Wohnstudio und Tischlerei Kogler 55. Fahnen Gärtner 56. Nationalpark - Gärtnerei Gemüse aus biologischem Anbau 57. Fleischwarei Rumpold 58. MBE - Ihr Werkzeugprofi 59. Metzgerei Feuersinger - Oberbräu 60. IcoSense GmbH 61. Handyzentrum Smart-Repairs 62. Bestattung Kogler 63. Infrarot Heizungen Roland Wicker <p>Floristen</p> <ol style="list-style-type: none"> 64. Blumenecke 65. Blumen Galerie <p>Handwerksbetriebe</p> <ol style="list-style-type: none"> 66. Bernd Gruber, Interior-Design-Furniture 67. Blizzard Sport GmbH 68. Bruno Berger GesmbH 69. Holzbau Dankl 70. Egger Bau GmbH 	<ol style="list-style-type: none"> 71. Elektro Bernhard 72. Elektro Ingruber KG 73. Empl Bau GesmbH 74. Erdbebewegungen Aeton Seber 75. Farben Lechner 76. HV Bau, Hoch- und Tiefbau 77. Installationen Eder 78. Team Haustechnik GmbH & Co KG 79. Hauschild Installationen GmbH & Co KG 80. Installationen Wieser 81. Johann Knapp Baugesellschaft 82. Eberl Malerei GmbH 83. Neumayr Günter, Tapazierer & Sattler 84. Neuschmid Christian, Schmiede 85. Pinzgauer Holzschmied 86. Ramazan - Dachdecker/Spengler/Glaser 87. Ronacher Elektrotechnik 88. Tischlerei Riedsberger Toni 89. Tischlerei Hans Bacher 90. Wimmer - Spenglerei & Glaser 91. thLaser design cut technik 92. Team Haustechnik GmbH&Co KG 93. WAU Wohnbau GmbH 94. Buchner Metalltechnik 95. Buchner Handel - Montage - Tortentechnik 96. Elektrotechnik Wenger 97. Elektrotechnik Schenker GmbH 98. Steger Franz Haustechnik <p>Hotels - Gasthöfe - Restaurants</p> <ol style="list-style-type: none"> 99. Restaurant Almaa im Nationalparkzentrum 100. Alphotel Mittersill 101. Berghotel Breilmoos 102. Dorfgasthof Schösslstube 103. Erholungshotel Kaltenhäuser 104. Gasthof Essiger 105. Gasthof Haidbach 106. Hotel Heitzmann - Steakhouse & Restaurant 107. Gasthof Hohe Brücke 108. Gasthof Schweizerhaus 109. Hotel Restaurant Brünup 110. Hotel Gasthof Flatscher 111. Mellinger Alm 112. Pizzeria - Restaurant Höfarter 	<ol style="list-style-type: none"> 113. Restaurant Panorambahn 114. Schloss Mittersill Hotel GmbH 115. Senninger Alm 116. Sonnberghof 117. Sporthotel Kogler 118. Toni Alm 119. Gamabüchle - Jausenstation 120. Alpenhof Apartments - Familie Göller 121. Sunseit - Restaurant & Cafe 122. Mooralm 123. Herz3 - Hotel Bar Restaurant 124. Smash n' Go 125. Alpinlodge Sonnalp 126. Restaurant & Pizzeria il Centro 127. Gasthof Post 128. Gasthof Sahnealm 129. Lebensmittel 130. Sparmarkt Kammerlander 131. Stadtmilch LOIS 132. COOPInzgau: Regionalladen und Online-Hofladen 133. MIS Kebap Burger <p>Optik - Uhren - Schmuck</p> <ol style="list-style-type: none"> 134. Uhren - Schmuck Schleizer 135. Augenoptik und Hörsysteme Maurer an der Salzachbrücke 136. Aug und Ohr KG <p>Photo - Grafik - Druck - Marketing</p> <ol style="list-style-type: none"> 137. design am berg - product & image 138. Hönigmann Druck & Design 139. mpunkt werbesagentur e.U. Manuel Pichler 140. Photoart Reilmüller Franz 141. MCPREZI - Agentur für Präsentation, Preis & Rhetorik 142. alpWeb Webdesign Online Marketing 143. pro-shop Textildruck-Textilstick-Handel 144. Fotografie Eva Reilmüller 145. AlphaCut Werbetechnik 146. Fotograf - Bilderdruck - Mediendesign <p>Reisebüros</p> <ol style="list-style-type: none"> 147. RCM Reisecenter Mittersill <p>Sportfachhändler</p> <ol style="list-style-type: none"> 148. Intersport Breitfuss 149. Marken Outlet - Sport Steger GmbH 150. Sport Steger - Mittersill/Restlerhöhe 	<p>Textil - Mode - Schuhe</p> <ol style="list-style-type: none"> 151. Paulina's Modeparadies & Damenschuhe 152. Kleiderhaus Griesler 153. Leder Ritsch 154. get DRESSED! by Moosbrugger 155. OutletStore Breitfuss 156. Scarpa Italia 157. s.Oliver - shoeitza - Triumph/Skiy underwear 158. Hautnah - Wäsche und Bademode 159. Manuela Lerch 160. Moosbrugger Damen 161. Moosbrugger Männer 162. N° 2 - Revival Store 163. by MONI - MODE MIT HERZ <p>Freizeit - Kultur</p> <ol style="list-style-type: none"> 164. Felberturm Museum Mittersill 165. Heilbad Burgwies 166. Nationalparkzentrum - Hohe Tauern GmbH 167. Panorambahn Kitzbüheler Alpen 168. Stefans Ski- und Snowboardschule 169. Golfclub Nationalpark Hohe Tauern 170. Snow-Experts - Ski- & Snowboardschule 171. Manuel Briendl 172. Lichtspiele Mittersill - Kino * Bar * Theater 173. Golfschule Andrew Darke - PGA Professional 174. Active & Fitness Mittersill 175. Bergbahn AG Kitzbühel - Die Ersten am Berg! 176. Bogendof Stuhlfelden 177. Flugschule Pinzgau 178. Yachting Exclusive GmbH
--	---	--	---	--

www.mittersill.info

Psychosoziale Gesundheit

Dieses wichtige Thema stand im Mittelpunkt der sehr erfolgreichen 37. Mittersiller Gesundheitstage.

Mittersill. Das Komitee der Mittersiller Gesundheitstage kann mehr als zufrieden auf eine erfolgreiche Woche zurückblicken: Die Veranstaltungen waren gut besucht und auch positive Rückmeldungen ließen nicht auf sich warten.

Zum Auftakt am 23. September stand „Keep on Running“ am Programm, eine Laufveranstaltung für alle Mittersiller Schüler/-innen. Am Abend, nach der offiziellen Eröffnung im Nationalparkzentrum, bot Gabriel Castañeda ein Kabarettprogramm vom Feinsten – gesponsert von der S-Versicherung (Sparkasse). Die inhaltliche Bandbreite an den kommenden Tag war groß. Ein Schwerpunkt lag auf neuesten Erkenntnissen in der Krebstherapie, die Prim. Dr. Pall aus Schwar-



Mitglieder des Gesundheitstage-Komitees mit Christoph Hirscher (Sparkasse, 3. v. l.), Vize-Bgm. Felix Germann (4. v. l.), Vize-Bgm. Michael Sinnhuber (5. v. l.) und Gabriel Castañeda (3. v. r.) BILD: KMG7

zach vorstellte. Buchautor und Radiomoderator Michael Stuller sprach darüber, wie man im stressigen Alltag zur Ruhe finden kann. Auch wenn er keine fertigen Lösungen präsentierte, regte der Psychiater und Psychotherapeut die Zuhörer/-innen durch

kluge Denkanstöße an, über die eigene Lebensgestaltung nachzudenken. Ein weiteres Thema war die zunehmende Handysucht bei Jugendlichen, über die der Mediziner Rudolf Mader vom Proksch Institut referierte. Dabei wurde betont, dass nicht nur die Jugend-

lichen selbst gefordert sind, einen bewussteren Umgang mit den digitalen Geräten zu pflegen. Auch Eltern und andere Erwachsene sollten als Vorbilder agieren. Den Abschluss bildete der Vortrag des Mediziners Slaven Stekovic. Er präsentierte hilfreiche Tipps, wie man auch im hohen Alter ein lebenswertes und erfülltes Leben führen kann. Dabei ging es nicht nur um körperliche Gesundheit, sondern auch um soziale Beziehungen, mentale Fitness und eine positive Einstellung.

Gudrun Mittermüller-Seeber vom Komitee der Gesundheitstage: „Wir konnten zeigen, dass das Thema Gesundheit in allen Facetten für alle von uns erreichbar ist. Ein Dank gilt allen Besucher/-innen und Sponsoren.“



Verein Birdie Hunters: Großzügige Spenden für Einsatzkräfte und Institutionen

Die Birdie Hunters – das sind sozusagen „die jungen Mitglieder“ des Golfclubs Nationalpark Hohe Tauern, die einen Verein im Verein gegründet haben – punkteten bereits zum vierten Mal als großzügige Sponsoren. Das Konzept: Mit dem Erlös aus ihrem Stand beim Mittersiller Stadtfest unterstützen sie Einsatzorganisationen, bedürftige Familien

oder Institutionen, die eine Spende gut gebrauchen können. Heuer hat der Verein die Sonderschule Stuhlfelden mit Yogamatten beschenkt (gr. Bild), die Feuerwehr Mittersill zu einem Grillabend eingeladen und der Mittersiller Wasserrettung einen Scheck über 1000 Euro überreicht. Zudem hat die Truppe das Golf-Charity-Turnier des „Ladies

Circle“ finanziell unterstützt. Daniel Steger, ein Mitglied der Birdie Hunters: „Insgesamt waren es fast 6000 Euro, die wir weitergeben konnten. Das war fast der gesamte Erlös von unserem heurigen Stadtfeststand. Mit dem Rest haben wir unseren Helfer/-innen ein Essen spendiert. Im kommenden Jahr wollen wir es wieder so handhaben.“ BILDER: BIRDIE HUNTERS

SHOPPING DAYS

MITTERSILL

10. – 12. Oktober 2024

-20%

Auch am Samstag in vielen Geschäften länger shoppen und bis zu -20% auf Artikel deiner Wahl mit Rabattkarte:

M+

SHOPPING
DAYS

MINUS **20%**
auf 1 Artikel Ihrer Wahl

Keine Barablöse möglich. Aktionspreis und Ladenpreis gebundene Produkte ausgeschlossen. Nicht in Kombination mit anderen Gutscheinen einlösbar.

M+

SHOPPING
DAYS

MINUS **20%**
auf 1 Artikel Ihrer Wahl

Keine Barablöse möglich. Aktionspreis und Ladenpreis gebundene Produkte ausgeschlossen. Nicht in Kombination mit anderen Gutscheinen einlösbar.

M+

SHOPPING
DAYS

MINUS **20%**
auf 1 Artikel Ihrer Wahl

Keine Barablöse möglich. Aktionspreis und Ladenpreis gebundene Produkte ausgeschlossen. Nicht in Kombination mit anderen Gutscheinen einlösbar.

M+

SHOPPING
DAYS

MINUS **10%**
auf 1 Artikel Ihrer Wahl

Keine Barablöse möglich. Aktionspreis und Ladenpreis gebundene Produkte ausgeschlossen. Nicht in Kombination mit anderen Gutscheinen einlösbar.

M+

SHOPPING
DAYS

MINUS **10%**
auf 1 Artikel Ihrer Wahl

Keine Barablöse möglich. Aktionspreis und Ladenpreis gebundene Produkte ausgeschlossen. Nicht in Kombination mit anderen Gutscheinen einlösbar.

M+

SHOPPING
DAYS

MINUS **10%**
auf 1 Artikel Ihrer Wahl

Keine Barablöse möglich. Aktionspreis und Ladenpreis gebundene Produkte ausgeschlossen. Nicht in Kombination mit anderen Gutscheinen einlösbar.

Sie sind wetterfest, die Bogenschützen

Gelungenes Jahresturnier des BSV Stuhlfelden

Stuhlfelden. Am Samstag, 14. September, fand das Jahresturnier des BSV Stuhlfelden statt. Trotz sehr schlechter Wetterbedingungen mit Starkregen und Wind beteiligten sich 35 Bogenschützen aus nah und fern an diesem Wettbewerb. Die wetterfesten und gut gelaunten Schützen wurden für ihren Kampfgeist und ihr Durchhaltevermögen mit guter Verpflegung und tollen Preisen belohnt. Werner Gandler und Andreas Brugger – Vorstand und Schriftführer vom Bogensportverein Stuhlfelden – bedanken sich vor allem auch bei den Sponsoren: die Malerei Eberl, Bruno Berger sowie die Firma Etronet GmbH.

Ergebnisse Langbogen, Damen: 1. Caroline Hyde (BSV Stuhlfelden). **Herren:** 1. Stephan Kapeller, 2. Andreas Egger (beide BSV Stuhlfelden), 3. Peter Foidl (BAW

Jochberg).

Historical Bow: 1. Hannes Urstöger (SBC Bad Goisern), 2. Anton Rießlegger, 3. Reinhard Schipflinger (beide JBC Rauris).

Traditional Recurve, Damen: 1. Sonja Höhenwarter (BSV Glemmerhof). **Herren:** 1. Christian Gruber (BSV Stuhlfelden), 2. Roland Schratl (BSV Oberkrammern), 3. Wolfgang Steger (BSV Uttendorf).

Bowhunter Recurve, Damen: 1. Ingrid Steger (BSV Uttendorf), 2. Iris Kogler (BSV Glemmerhof). **Herren:** 1. Andy Münch (Bowfire Schörhof), 2. Christoph Schösser (BSV Oberkrammern), 3. Siegfried Lederer (BSV Glemmerhof).

Freestyle Unlimited: 1. Michael Lechner (BSV Glemmerhof), 2. Robert Schiefer (kein Verein), 3. Igor Zuparitsch-Pavkic (BSV Oberkrammern).



Im Bild oben in Aktion: Manfred Gangl.

Links: Obmann Werner Gandler mit Ingrid Steger (1., links) und Iris Kogler (2.).

BILDER: MARKUS EDER



Mit Spendenscheck: Lena Schnöll (r., Präsidentin Ladies Circle 14 Zell am See), Josef Schnöll und Karin Hautz (Clubmaster). BILDER: LADIES CIRCLE

Das war das Golf-Charity-Turnier des Ladies Circle

Mittersill, Pinzgau. Mittersiller-Nachrichten-Leser/-innen wissen es: Die Damen vom Serviceclub „Ladies Circle 14 Zell am See“ organisierten ein Charity-Golfturnier. Der Erlös kommt also Kindern und Familien in der Region zugute, welche diese Unterstützung dringend gebrauchen können.

Das Turnier ging am 21. September bei herrlichem Wetter über die Bühne. Zahlreiche Golfspieler/-innen aus der Region ließen es sich nicht nehmen, an diesem Tag mit ihrer Golfausrüstung für den guten Zweck auszurücken. Sie alle und vor allem auch die mehr als 20 Sponsoren ließen den Tag zu einem Höhepunkt im Veranstaltungskalender werden. Clubpräsidentin Lena Schnöll:

„Ihnen allen gilt ein herzliches Dankeschön für ihr Interesse beziehungsweise ihre Großzügigkeit. Ein besonderer Dank gilt dem Golfclub Nationalpark Hohe Tauern, der uns dieses tolle Event ausführen ließ.“

Und zum Schluss noch ein besonderes „Schmankerl“: Josef Schnöll, der vor Jahren das Golfturnier „Kanalviertel Klassik“ auf die Beine gestellt hatte, überreichte die von damals noch vorhandene Summe über 4600 Euro an die nunmehrigen Organisatorinnen. Die Namensgleichheit ist übrigens kein Zufall; bei den beiden Schnölls hier handelt sich um Vater und Tochter.

Der Gesamterlös des Turniers steht noch nicht fest, die Endabrechnung steht noch aus. **noc**



Bruttopreisträger: Christoph Unterganschnigg & Christoph Herzog mit Stefanie Müllauer-Hahn.



Zwei der zahlreichen Turnier-Teilnehmer/-innen: Stefan Farakas (l.) und Sebastian Hahn.

Erfolgreiche Lokalmatadore

Die Golftage des Österreichischen Seniorenbundes fanden heuer am Mittersiller Golfplatz statt.

Mittersill. Die alljährlichen Golftage des Österreichischen Seniorenbundes (SB) gingen heuer in Mittersill über die Bühne. Das Wetter am 4. und 5. September zeigte sich von seiner besten Seite.

Beim ausgebuchten Turnier waren auch die golfspielenden Seniorenbundmitglieder aus dem Oberpinzgau stark vertreten, die anderen zahlreich angetretenen Teilnehmer kamen aus Oberösterreich, der Steiermark, Wien und Burgenland angereist. Von der professionell gepflegten Anlage des GC Nationalpark Hohe Tauern in Mittersill zeigten sich alle begeistert.

Bruttosieger: Lokalmatador Matthias Gassner

Bei den Damen setzte sich Michaela Tumfahrt vom GC Sterngartl/OÖ als Bruttosiegerin an die Spitze. Bruttosieger bei den Herren wurde ein Lokalmatador: Matthias Gassner (GC Nationalpark Hohe Tauern) aus Mittersill.

Am Turnierprogramm standen auch Sonderwertungen. Bei den Nettowertungen gingen die



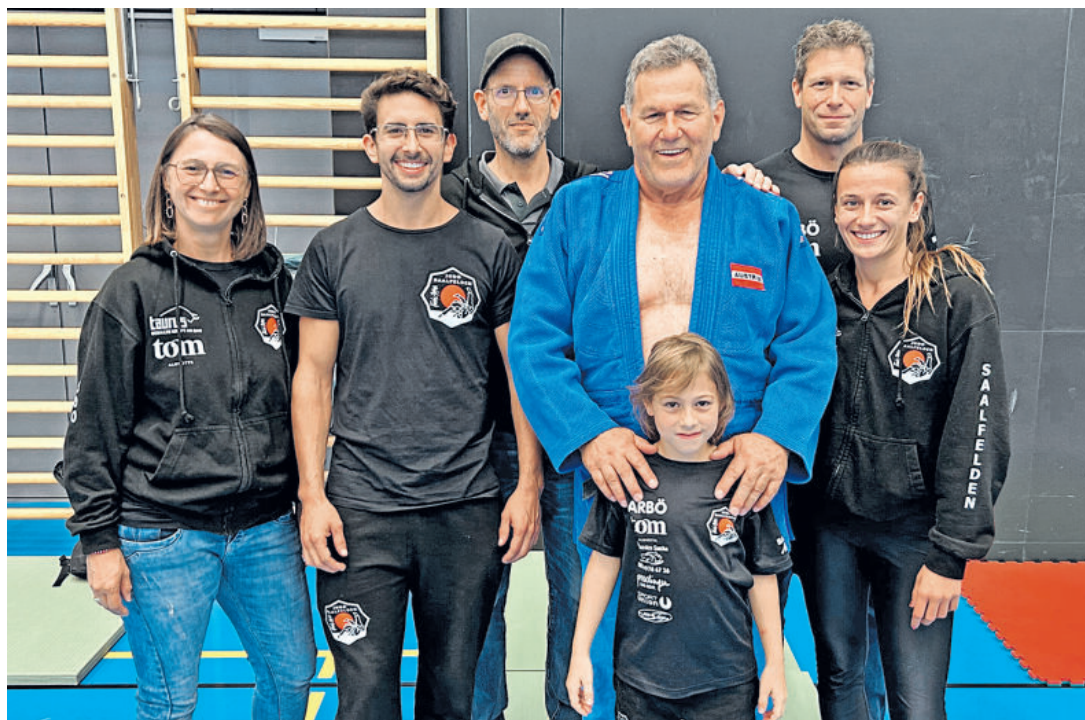
BILDER: PATRICE BROUVER

meisten Preise an die Teilnehmenden aus dem Oberpinzgau, die natürlich von ihren ausgezeichneten Platzkenntnissen profitierten.

Die Preisverteilung wurde vom Seniorenbundessportwart Walter Berger, von Seniorenbundpräsidentin Ingrid Korosec, vom Salzburger SB-Landespräsidenten Sepp Saller und vom Turnierorganisator, SB-Ortsobmann Robert Klackl, durchgeführt. Den Rahmen dieser so gelungenen

Veranstaltung nutzte der Seniorenbund auch für Werbung für den Golfsport: „Golf ist eine herrliche Art und Weise, sich über längere Zeit in frischer Luft mit netten Leuten sportlich zu betätigen. Es fordert und fördert Konzentration, Kondition, Beweglichkeit und Ausdauer. Eine 18-Loch-Runde dauert an die 4 bis 5 Stunden exklusive der Zeit auf der Driving-Range, und man geht meist zehn Kilometer auf herrlich weichem Grasboden. Im An-

schluss wird meist noch im Clubhaus oder beim örtlichen Wirten geplaudert und die regionale Kulinarik genossen. Golf trägt sehr zum gesundheitlichen und gesellschaftlichen Wohlbefinden bei. Es ist kein elitärer Sport mehr, sondern hat sich in den vorangegangenen 25 Jahren sehr stark in die Breite entwickelt. Es gibt in allen Clubs tolle Angebote, leistbare Einstiegsmöglichkeiten und Schnuppermöglichkeiten – und das nicht nur für Senioren.“



Alfons Schussmann holt ÖM-Titel für die United Judoka Pinzgau

Der Hollersbacher gewann souverän seine Klasse beim internationalen Judoturnier in Linz und sicherte sich somit auch den österreichischen Meistertitel der Senioren. Angefeuert von einem siebenköpfigen Fanclub konnte Schussmann all seine Kämpfe vorzeitig mit Ippon für sich entscheiden.

BILD: PRIVAT/KLINGER



RAIFFEISEN SPARTAGE 30. UND 31. OKTOBER 2024

An den beiden Spartagen können unsere jungen Sparer ihre Spardosen in unseren Bankstellen leeren lassen und sich als Belohnung für ihr fleißiges Sparen ein schönes Geschenk aussuchen.

SPARTAGE ÖFFNUNGSZEITEN:

Unsere Bankstellen sind an den Spartagen (30. und 31. Oktober) zu folgenden Zeiten für Sie da:



Bankstelle	Mittwoch, 30.10.	Donnerstag, 31.10.
Krimml	14:00 – 17:00	14:00 – 17:00
Wald	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
Neukirchen	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00
Bramberg	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00
Hollersbach	08:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00	
Mittersill	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00
Stuhlfelden		08:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00
Uttendorf	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00

RAIFFEISEN BAUERNHERBSTFEST AM 31.10. IN UNSEREN BANKSTELLEN (IN HOLLERSBACH AM 30.10.)

Für das leibliche Wohl mit Getränken sowie Weißwürsten und Gebäck unserer regionalen Produzenten ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team der Raiffeisenbank Oberpinzgau.



Natürlich bieten wir auch den beliebten Fotokalender für 2025 an. Für eine einfachere Abwicklung ersuchen wir Sie, uns vorab ein selbst erstelltes Foto von ihren Kindern (idealerweise im Querformat) per E-Mail an die gewünschte Bankstelle zukommen zu lassen:

- Mittersill: mittersill@rbop.at
- Stuhlfelden: stuhlfelden@rbop.at
- Hollersbach: hollersbach@rbop.at
- Uttendorf: uttendorf@rbop.at
- Bramberg: bramberg@rbop.at
- Neukirchen: neukirchen@rbop.at
- Wald: wald@rbop.at
- Krimml: krimml@rbop.at

Bitte geben Sie uns in dem Mail auch die gewünschte Stückzahl bekannt. Wir werden die Kalender nach Möglichkeit vorbereiten. Bestellung und Abholungen sind auch noch nach den Spartagen bis zum 15.11.2024 möglich.